

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 10/002/2014

Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus am 24.02.2014

Zu Punkt 5:	Breitbandentwicklung im Kreis Mettmann – Erstellung eines NGA-Netzplans
--------------------	--

Hr. KA Roeloffs betont, dass die Anregung zur Erstellung eines NGA-Netzplans von der CDU-Fraktion vorgeschlagen worden ist. Er vertritt die Auffassung, dass es in Ordnung ist, wenn die Städte sich des Themas selbst annehmen.

Hr. KA Pohler erkennt bei den verschiedenen kreisangehörigen Städten sehr unterschiedliche Lösungsansätze. Aus seiner Sicht sind teilweise Gebiete gar nicht berücksichtigt worden. Er regt an, dass die Verwaltung bei Beteiligung an Genehmigungsverfahren darauf hinweisen soll, dass auch dort Netze gelegt werden sollen.

Hr. KA Müller betont, dass die Städte die Zeichen der Zeit erkannt haben, da sie das Thema selbständig aufgegriffen haben.

Herr KA Gödde bedauert, dass die Stadt Wülfrath aufgrund fehlender Finanzstärke im Wettbewerb der Städte ein wenig abgehängt wird.

Hr. LR Hendele betont, dass der Kreis Mettmann das Thema rechtzeitig aufgegriffen hat und im Bedarfsfall immer von den Städten angesprochen werden kann. Dann können die Dinge bilateral diskutiert werden.

Herr KA Söhnchen ist der Meinung, dass sowohl für die Industrie als auch für die Wohnbereiche eine flächendeckende Breitbandversorgung gewährleistet werden muss. Diese Aussage gilt genauso für den Mobilfunkbereich.

Beschlussvorschlag:

Das Vorhaben, einen kreisweiten NGA-Netzplan erstellen zu lassen, wird aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen und fortschreitenden Entwicklungen in den kreisangehörigen Städten aufgegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen